

Liebe Freunde und Mitstreiter,

das Jahr 2016 neigt sich seinem Ende entgegen. Wie jedes Jahr möchte ich auch dieses Mal die Gelegenheit nutzen, um wieder einmal **Bilanz zu ziehen**.

Allem voran, möchte ich mich bei allen, **welche sich engagieren und denen keine Mühe zu groß ist, bedanken. Ihr seid das „wichtigste Rad im Getriebe“** ohne Euch wäre vieles, was sich dieses Jahr ereignet hat, gar nicht möglich gewesen. Besonders denke ich an die, oft unbekannt **Whistleblowers**, welche **wichtige Insiderinformationen nach außen tragen**: An die **Ärzte** und **unabhängigen Wissenschaftler**, welche sich nicht mundtot machen lassen, an die **Betroffenen**, die immer noch den **Mut haben nach draußen zu gehen** und im Rahmen ihrer Kraft **Mitmenschen warnen** und anderen **Geschädigten helfen**. Aus meiner **Sicht** denke ich noch ganz speziell an mein **Büroteam** und an meine **Fahrer**. Ohne sie wären all die viele **Kommunikation** und die **Vorträge**, mit den verbundenen Reisen, nicht möglich gewesen. Nicht zu vergessen, all diejenigen welche bei den vielen **kleinen und großen Schritten, sichtbar oder aus dem Hintergrund, zugearbeitet und unterstützt** haben. Ebenso für jedes Gebet, jeden guten Wunsch, jedes anteilhabende Nachfragen etc. **Ganz herzlichen Dank Euch allen und vergelt`s Gott**.

Besonders erschreckt haben mich die Meldungen der diversen **Krankenkassen** über den **Gesundheitszustand unserer Bevölkerung**. Damit ist deutlich zu sehen, dass die zunehmende **Verstrahlung in jedem Haushalt angekommen** ist. Besonders deutlich wird dies, wenn man die große Ausbreitung des Mobilfunks, beginnend Ende der 1990er, daneben legt. Da man davon ausgehen muss, dass diese Zahlen oft geschönt und hochgerechnet sind, ist die **Zahl der Einzelschicksale sicher höher** und das **wirkliche Leiden der Betroffenen wird nicht erfasst**.

Quellen: <http://ul-we.de/dak-analyse-hoechster-krankenstand-seit-20-jahren/>, <http://ul-we.de/burn-out-entwicklung/>, <http://ul-we.de/zunehmende-digitalisierung-im-beruf-belastet-das-familienleben-und-die-gesundheit/>, <http://ul-we.de/forschung-der-us-gesundheitsbehoerde-bestaetigt-gehirntumore-durch-mobilfunkstrahlung/>

Damit sind alle **Voraussagen und Befürchtungen**, was wir „alten Hasen“ bereits vor 10 oder 15 Jahren geäußert haben, **eingetreten**. Genauso beim **TETRA-Digitalfunk**, auch hier treten alle Voraussagen ein und bei jedem **Großschadensereignis bricht das System zusammen**. Z.B. bei den **Terroranschlägen in Brüssel und München**, bei den Übergriffen in der **Kölner Silvesternacht** etc. Eine Zusammenfassung findet Ihr unter <http://ul-we.de/category/faq/tetra/>

Die Zuschriften der **hilfesuchenden Betroffenen nehmen weiter zu**, welche zudem **immer jünger** werden. Ein großes **Problem** in dieser Altersgruppe stellt das **Abschließen einer Ausbildung** dar. Viele halten die **Elektrosmogbelastung** nicht mehr aus und müssen ihre **Schule**, ihre **Ausbildung** oder ihr **Studium abbrechen**. Trotz aller Mühe und Interesse des einen oder anderen Politikers, gibt es bis heute **keine staatlich gesicherten Rückzugsmöglichkeiten** für die am stärksten betroffenen **EHS (Elektrohypersensiblen)**. Jetzt im **Winter** ist es für viele sehr schwer auch noch mit den **Naturgewalten** zurechtzukommen. Das **Einzelschicksal ist sehr bewegend** und trotz allen menschlichen Anstrengungen, wird es **immer schwieriger**, die steigende Anzahl, noch in den **wenigen verbliebenen Funklöchern** unterzubringen.

Möchte dazu auf die **Zusammenstellung einiger Betroffenenberichte** unter <http://ul-we.de/category/faq/berichte-von-betroffenen/> verweisen. Dort findet Ihr einige sehr **aktuelle Reportagen und Berichte**, des weiteren auf das sehr nahe gehende **Weihnachtsgedicht von Eva Weber**, welche seit **12 Jahren durch die Mobilfunktechnik erkrankt** ist und mit ihren letzten Kräften treu versucht ihre Mitmenschen zu warnen: <http://ul-we.de/advent-2016-weihnachtsgedicht-von-eva-weber/>

Meine **persönliche Situation** ist nach wie vor durch die **Öffentlichkeitsarbeit** und das **Leben in den tiefen Tälern des Schwarzwaldes geprägt**. **Gesundheitlich** geht es mir den Umständen entsprechend **soweit gut**. Das **Verlassen des Funkloches kostet immer mehr Kraft** und die **Erholungszeiten sind länger geworden**. Durch den **zunehmenden Netzausbau** werden die **Rückzugsmöglichkeiten immer schwieriger** und die verbleibenden Funklöcher entsprechend unwegsamer. Zudem nagen die **extremen Witterungsverhältnisse** am Wohnwagen und der dazugehörenden Technik. So wird die Reparaturliste länger und der Budgetbedarf für diese Maßnahmen immer größer. Da mein **Hauptziel** aber von Anfang an immer die **Aufklärung** war, bin ich bis heute dabei geblieben, meine **Vorträge ehrenamtlich** anzubieten. Gerade die **Schulen** haben dafür meist kein mögliches Budget. Dort ist der Bedarf aber am größten und bildet nach wie vor einen **wichtigen Schwerpunkt** in meiner Arbeit.

Positiv kann ich Euch berichten, dass es ein Jahr mit **vielen Vorträgen** und für meine Verhältnisse, **großen Reisen** war. Das **öffentliche Interesse** hat trotz der hohen Smartphone- und ins Extreme zunehmenden, W-LAN Verbreitung, wieder **deutlich zugenommen**. Die Zahl der Menschen die auf den verschiedensten Themengebieten am Aufwachen sind, steigt ebenfalls spürbar an. Besonders mutig finde ich den Artikel eines freien Journalisten mit dem Titel: „**Das Strahlungskartell**“ in der Zeitung „free 21“ <http://www.free21.org/das-strahlungskartell>

Menschheitsgeschichtlich sind wir an einem großen Wendepunkt angekommen. So stehen wir **unterstützt durch die Mobilfunktechnik** kurz vor der **totalen Überwachung und der Bargeldabschaffung**. Die hohe **W-LAN Dichte** in Verbindung mit Smartphone und **RFID-Technik** macht dies erst **möglich**. Deutlich zeigt sich der **Trend zum bargeld- und „berührungslosen“ Bezahlen**. Immer mehr Firmen, aber auch die **Bahn und andere öffentliche Verkehrsmittel** springen darauf auf. Die Politik versucht uns zudem klar zu machen, dass Bargeld nur etwas für „Kriminelle“ und „Steuerhinterzieher“ ist. Dazu kommt die **Verchippung unserer EC- Karten, des Reise- und Personalausweises** und der **Krankenkassenskarte** dazu. Der Schritt diesen **RFID-Chip zur Vereinfachung gleich unter die Haut zu pflanzen**, wird **medienwirksam** zu jeder **CEBIT** (Weltgrößte Telekommunikationsausstellung) mit vielen Freiwilligen praktiziert. Wenn man noch die zunehmende **Digitalisierung der Häuser** und insbesondere der **Stromzähler, Wasser- und Gasuhren** hinzu nimmt, lässt sich mit einem Klick genau sagen, wie viele Menschen tatsächlich in einem Haushalt leben. Mal einen geflüchteten Menschen verstecken, wie es geschichtlich schon einmal erforderlich war, wird zukünftig nicht mehr möglich sein. Die STASI würde sich über unsere technischen Möglichkeiten sehr freuen.

Ich kann nur jedem nahe legen, alleine schon aus diesem Grund, sein **Smartphone** lieber gestern, als heute **in ein Museum zu stellen und wieder alles bar zu bezahlen**. Am besten noch am Bankschalter sein Geld abzuheben und sogar die Automaten zu meiden.

Wieso gerade dieser Punkt an **Weihnachten**? Ganz einfach, weil dort **Jesus geboren** wurde. Seine Geburt in der **Krippe zu Bethlehem war der Anfang**, aber **der Weg geht bis in die heutige Zeit weiter**. So warnt er uns genau vor diesem kommenden Punkt und zeigt auch

den Ausweg. So kündigt er neben dem „sprechenden Bild“ (**Smartphone**, Offb. 14,9-11), die Einführung des „Internets“ (666 übersetzt **www**) und die geplante „**Verchippung**“ (Mahlzeichen) der Menschheit an, siehe Offenbarung 13, 16-18: *Und es (das letzte Weltreich), bringt alle dazu, die Kleinen und die Großen und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven, dass man ihnen ein Mahlzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur, welcher das Malzeichen des Tieres oder die Zahl seines Namens hat. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl, denn es ist eine Menschen Zahl und seine Zahl ist 666. Quelle: www.bibelserver.de*

Genau **dort sind wir jetzt angekommen** und mit jeder wirklichen oder inszenierte „**Krise**“, **wird ein Großteil der Menschheit dort hinein „getrieben“**. Niemand weiß was 2017 auf uns zukommt, aber wer die aktuellen Mediendebatten verfolgt, der erkennt sehr wie die bisherigen Politiker die kommende Bundestagswahl fürchten. Schon heute werden „Sündenböcke“ gesucht und im Geheimen **eine deutliche Zensur des Internets**, Scheibchen für Scheibchen, vorangetrieben. Wer nicht die Meinung dieser Damen und Herren in Berlin vertritt gilt schon als gemeingefährlich und als Verbreiter von „**Fake-News**“ (falschen Nachrichten). Bitte denkt nicht, dass das weit weg ist. Sind es nicht wir, die **zurückgehaltene Informationen über das Mobilfunkthema** verbreiten? Wie schnell kann der Tag kommen, dass uns dies als „**staatsgefährdend**“ vorgeworfen wird? Immerhin ist der **[Staat selbst Mobilfunkbetreiber](#)** und warum sollte er nicht weiter seine eigenen Interessen schützen? Es lohnt sich darüber nachzudenken, auch wenn es unangenehm ist.

Die erfreulichste Nachricht kam kurz vor Weihnachten: **Die Schweiz bleibt bei ihrem Anlagegrenzwert** und stimmt den **[Industrie-Grenzwerten des ICNIRP Vereins](#)** nicht zu. Es war eine **sehr knappe Abstimmung**. Besonders gefreut hat mich, dass **viele Betroffene**, den Mut hatten, **ihre Politiker anzuschreiben**. Das hat doch einen deutlichen Sinneswandel bewirkt, was sehr klar aus deren Reden zu entnehmen ist. All die mühevollen **Aufklärungsarbeit mit den Einsätzen in der Schweiz hat sich rentiert** und ich bin sehr glücklich darüber. **Danke an alle, welche sich hier so sehr engagiert haben**. Link: <http://ul-we.de/schweizer-staenderat-lehnt-industrie-grenzwerte-ab/>

Einen **Wunsch**, der von Vielen **an mich heran getragen wurde**, konnte ich in diesem Jahr **umsetzen: Die Aufzeichnung diverser Vorträge und besonderer Ereignisse**. Glaube es wurde noch nie so viel dokumentiert wie in diesem Jahr. Von dem her brauche ich dieses Mal auch nicht allzu viele Details zu schreiben, da Ihr zur gegebenen Zeit, dann alles selbstsehen könnt. Sehe das als wichtigen Beitrag, so sind die **Dinge dokumentiert und stehen allen zur Verfügung**. Allerdings wird es noch etwas dauern, bis alles so aufbereitet und dann auf der Homepage zu finden ist. Da die **Arbeit am PC für mich sehr anstrengend** ist, werde ich die Zeit im Winter dafür verwenden. Jedenfalls **mein großer Dank an alle**, welche sich bei dieser Arbeit beteiligt haben und noch beteiligen werden. In der Kategorie <http://ul-we.de/category/faq/vortrage/> wird dann alles zu finden sein.

Zudem wurde ich auch öfter gefragt, wie man denn die ein oder anderen **Beiträge** auf meiner **Internetseite leichter finden** kann. Habe diese so strukturiert, daß man die aktuellen Artikel immer gleich sieht. Für eine **Zusammenfassung zu einem speziellen Thema**, gibt es am **rechten Rand "FAQs"**. Diese sind wiederum nach **Schlagwörtern alphabetisch sortiert**. z.B. alles zum Themengebiet "**Schule**" ist unter <http://ul-we.de/category/faq/schulen/>, zu „**Grenzwerten**“ unter <http://ul-we.de/category/faq/grenzwerte/> oder zu „**Gerichtsurteilen**“ unter <http://ul-we.de/category/faq/gerichtsurteile/> etc. Damit findet Ihr leichter die **Dokumente zu dem jeweiligen Gebiet**. Ansonsten gibt es oben noch die „**Suchzeile**“ da läßt sich dann **nach Stichwörtern suchen**.

Abschließend möchte ich sagen: **Das Wichtigste** bei all dieser Arbeit **seid Ihr**. Mit jedem **kleinen Schritt**, in Euren **Familien**, am **Arbeitsplatz**, beim **Einkaufen**, in der **Schule**, **Uni** etc. habt Ihr **die Möglichkeit unsere Mitmenschen über Dinge zu informieren, wo öffentliche Stimmen schweigen bzw. verharmlosen**. Diese von **Mensch-zu-Mensch-Kommunikation** ist so **grundlegend** und **bewirkt unglaublich viel**.

Gerade dazu möchte ich Euch für 2017 ermutigen. **Nutzt jede Gelegenheit**, seid aber **immer freundlich** und versucht nur soweit mit den Menschen zu reden, wie **Sie Euch auch zuhören möchten/können**. Ansonsten wechselt das Thema, redet z.B. kurz über das Wetter und **geht freundlich auseinander**. **Die Zeit ist mit uns**, auch wenn es uns Betroffenen nicht immer schnell genug geht. Immer mehr Menschen können ihre **gesundheitlichen Auswirkungen dem Mobilfunk zuordnen** und spätestens das wird **sein Ende sein**.

In diesem Sinne, Euch ein **gesegnetes und frohes Weihnachtsfest**, mit **Offenheit** zu neuen **persönlichen Erfahrungen mit dem Jesus, der nicht in der Krippe geblieben ist**, dazu viel **Weitblick, Mut, Weisheit, und neue Kraft** für das Jahr 2017.

Euer

Uli Weiner
www.ulrichweiner.de